

io«-Antrieb für Außenjalousien sowie Funkmotoren für »Pergola«-Markisen.

»Protexial io«

»Protexial io« ist ein Sicherheitssystem, das ein umfassendes Programm an Warnmeldern bietet. Dazu gehören neben Öffnungsmeldern für Türen und Fenster sowie unterschiedlichen Bewegungsmeldern auch Sensoren für die Erkennung von Rauch und Wasser. Zur Bestätigung gemeldeter Alarme oder zur Raumkontrolle sind Überwachungskameras integrierbar. »Protexial io« erlaubt zudem die Erstellung von Szenarien. Wird zum Beispiel Rauch festgestellt, fahren die Rollläden automatisch hoch. Oder die Rollläden schließen und die Beleuchtung wird aktiviert, wenn sich Personen dem Haus nähern. Steuern lässt sich die Anlage sowohl mittels LCD-Bedienteil und Funkhandsender als auch von außerhalb per Smartphone oder mit der internetbasierten Steuerung »TaHoma«. Das Alarmsignal erfolgt über Innen- oder Außensirene, per Sprachnachricht über Festnetztelefonie oder per SMS über Mobilfunk.

Neue Antriebstechnik

Ebenfalls neu ist der Außenjalousie-Antrieb »J4 io«. Im Automatikbetrieb fährt er ohne Umweg über die untere Endlage direkt in die gewünschte Position. Gleichzeitig stellt er den richtigen Lamellenwinkel ein. Die Innovation dahinter besteht in der Trennung von Funk-Steuerbefehlen zur Fahrbewegung und zur Lamellenwendung. Auch im Markisenbereich hält Somfy eine Neuheit bereit: »Pergola io«, ein bidirektionaler Antrieb für alle Arten von »Pergola«-Dachmarkisen. Er verfügt über Drehmomentabschaltung, Hinderniserkennung und eine frei wählbare Lieblingsposition. ■

VDS zeigt Flagge auf der »R+T«

Seit nunmehr 14 Jahren nimmt der Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger (VDS) die Interessen für Fachbetriebe der Sonnenschutzreinigung aus dem gesamten Bundesgebiet wahr. Eine der großen Aufgaben ist es, die Reinigung von Sonnenschutztechnik – sowohl für innen als auch für außen – im modernen Gebäude-



Jens Fritsche, 2. VDS-Vorsitzender und Sachverständiger, zeigte auf der »R+T« Präsenz.

management möglich zu machen. Dazu gehört natürlich auch die richtige Beratung, die Industrie, Handel und Endverbrauchern zuteil werden soll. »Wir sind hier auf der »R+T«, um Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben und Ansprechpartner für den Raumausstatter zu sein, sodass dieser einen Ansprechpartner in seiner Nähe findet, um Sonnenschutz reinigen zu können«, erläutert Jens Fritsche, 2. VDS-Vorsitzender und auch Sachverständiger in punkto Sonnenschutzreinigung. »Bei Nachfragen kann man sich jederzeit an den Verband wenden – wir helfen auch in speziellen Problemfällen, etwa wenn es um Gutachtertätigkeit geht«, so Fritsche.

Manchmal ist in der Tat auch professioneller Rat vonnöten, sind die verarbeiteten Materialien und Beschichtungen moderner Sonnenschutzsysteme doch immer anspruchsvoller. Dem Verband ist es mittlerweile gelungen, in Deutschland einheitliche Standards zu setzen – dies betrifft sowohl die Qualifizierung von Fachbetrieben in der Sonnenschutzreinigung als auch die unterschiedlichen Reinigungsmethoden. Darüber hinaus hat der VDS ein Signet eingeführt, welches die Reinigungsfähigkeit von Sonnenschutzprodukten bewertet. Diese Zertifizierung wird von immer mehr Herstellern mit in ihre Kataloge aufgenommen, um Handel und Endverbrauchern bessere Orientierungshilfen bezüglich der Reinigungsfähigkeit ihrer Produkte zu ermöglichen.

Neues VDS-Gewand

Auf der »R+T« präsentierte sich der Verband auch im neuen Gewand: Die Einfüh-

rung einer neuen Corporate Identity ist Ausdruck von Innovation, mit welcher der VDS neue Akzente für die Zukunft setzen möchte. ■

markilux: Neues Sonnenschutzprogramm für den Innenbereich

Ziemlich pompös präsentierte sich markilux auf der »R+T« – eine Allee der Markisen zog jede Menge Aufmerksamkeit in der Halle 3 auf sich. Dabei schlug das Unternehmen eher leisere Töne an mit seiner neuen patentierten »silentec«-Technologie. Der Markisenhersteller bietet damit einen komfortablen und gleichzeitig geräuscharmen Motorbetrieb seiner Gelenkarmmarkise »markilux 6000«. Natürlich lag der Schwerpunkt der Messepräsentation auf Markisen und anderen pfiffigen Lösungen für den Außenbereich. markilux überraschte aber auch mit einem völlig neuen Sortiment für den Innenbereich: Mit der Produktlinie »home« möchte markilux dieser Klammer zwischen drinnen und draußen eine farbig-frische Note geben.

Zum schlanken Produktprogramm der »home«-Linie gehören zwei verschiedene Flächenvorhang- und drei Rollosysteme. Fein abgestimmt auf die eigene Markisenwelt, sollen sie neben ihrer Funktion als Sonnen- und Blendschutz noch mehr Wohnharmonie ausstrahlen. Dabei nutzt das Unternehmen seine jahrzehntelange Erfahrung aus Markisen-



Stellte die neue »home«-Kollektion vor: Linda Lehers, Marketing & Communication bei markilux